

51 JAHRE - 51 MENSCHEN



Engagement
und Hilfe für die
Menschen in der
Stadt, in der ich lebe,
gehören für mich
dazu.

STEPHANIE SUHRBIER: NORDERSTEDT IST MEIN ZUHAUSE

Sie stand im Bundeskader der besten deutschen Fechterinnen und lernte in Tauberbischofsheim auch in großen Wettbewerben den Degen „zu führen“. Mit anderen Frauen hilft sie im „Ladies' Circle 72 Norderstedt“ Familien oder Einzelpersonen in Not, mit Aktionen für die Norderstedter Tafel oder durch das das Projekt „Waschbündel für Heimatlose“, das Hilfebedürftige bei ihrer Hygiene unterstützt. Bei den „Ladies“ wird sie die Präsidentschaft für ein Jahr übernehmen. Beruflich hat sie sich entschieden, die Erlen-Apotheke ihrer Mutter zu übernehmen und studierte dafür Pharmazie in Bonn. „Mir war immer klar, dass ich wieder nach Norderstedt zurückkomme. Dies ist eben mein Zuhause“, so Stephanie Suhrbier. Eine der „51 Menschen“ in 51 Jahren Norderstedt.

„Meine Mutter hatte mich nie gedrängt, ihre Apotheke zu übernehmen. Mein Wunsch nach Selbstständigkeit, eigene Entscheidungen zu fällen und natürlich für Menschen und deren Sorgen da zu sein, hat dazu geführt, dass ich seit Januar die Verantwortung übernommen habe“, so die junge Norderstedter Unternehmerin. „Der Sport hat mir eine Menge gegeben“. Schon 2008 stand sie als Deutsche A-Jugendmeisterin ganz oben auf dem Treppchen und

holte in der „Degenhochburg Bad Segeberg“ zahlreiche Titel. „Leider musste ich das professionelle Fechten wegen gesundheitlicher Probleme aufgeben“, erinnert sie sich.

Derzeit fordert Corona eine Menge Engagement und Arbeit als Apothekerin von ihr. Auf Anfrage der Apothekenkammer, wer bei der Testung der Mitarbeitenden von Schulen und Kitas unterstützen könne, hatte sie sich freiwillig gemeldet. „Dadurch, dass sich hierfür nur drei Apotheken in Norderstedt bereit erklärten, stand das Telefon nicht mehr still. Wir haben ein 3-Personenteam ‚ausgerüstet‘, bestehend aus meinem Vater, einem pensionierten Zahnarzt, einer Krankenschwester und einer ehemaligen Lehrerin. Selbst die Schutzausrüstung für das Team, mussten wir vorfinanzieren. Das Team fährt in die Einrichtungen und testet vor Ort. Auch Dank der tollen Hilfe der Mitarbeitenden haben sich die Abläufe gut eingespielt“, erläutert Stephanie Suhrbier.

Kontakt: 040 / 522 26 98
www.erlen-apotheke-norderstedt.de

„51 Jahre - 51 Menschen“ ist eine Serie der EGNO - Entwicklungsgesellschaft Norderstedt in Kooperation mit den städtischen Gesellschaften Norderstedts. Alle Artikel unter www.egno.de/51